

Strachwitz, Moritz von: Ja, Flordespina nennt sich meine Dame (1834)

- 1 Ja, Flordespina nennt sich meine Dame,
- 2 Ich sag's noch einmal deutlich: Flordespine;
- 3 Klingt Euch geziert der wunderschöne Name?

- 4 Er paßt mir grade hier in die Terzine,
- 5 Auch ging er mir viel besser zu Gemüte,
- 6 Als Lore, Dore, Hanne, Grete, Trine.

- 7 Schlagt nach im Ariosto, habt die Güte,
- 8 Dort spielt Despinchen eine art'ge Rolle;
- 9 Sie heißt zu deutsch: die Königin der Blüte.

- 10 Sie liebt der junge Richardett', der Tolle,
- 11 Und spielt mit ihr ein pfiffiges Romänchen;
- 12 Ich will's verschweigen: les' es, wer da wolle;

- 13 Denn heutzutag' mißraten solche Plänchen;
- 14 Dem Richardetto war der Sieg beschieden
- 15 Ohn' eine Ohnmacht und das kleinste Tränchen.

- 16 Wie bist du mit dem Namen denn zufrieden,
- 17 Du meine Blütenkön'gin, Flordespina,
- 18 Du klarster Stern im Himmel und hienieden?

- 19 Da fehlt mir just der zweite Reim auf
- 20 Den dritten aber hab' ich schon in Petto,
- 21 Du schönste Frau von Portugal bis China,

- 22 Sei Flordespin', ich bin dein Richardetto.